

Kontakt: Ulrike Mathes
Telefon: 06221/99-1015
E-Mail: ulrike.mathes@polizei.bwl.de

Heidelberg, 21.07.2010

Täglicher Pressebericht

Heidelberg: An der Kreuzung Mozart-/Zeppelinstraße stießen am Dienstagabend zwei Fahrzeuge zusammen. Ausgelöst hatte den Unfall eine 63-jährige Autofahrerin aus Eckernförde, die ihrem Kontrahenten die Vorfahrt nicht eingeräumt hatte. An den Autos entstand ein Gesamtschaden von 4.500 €; das Auto der Verursacherin war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Heidelberg: Einen Schaden von rund 1.000 Euro verursacht und sich dann aus dem Staub gemacht hat sich ein bislang noch nicht ermittelter Fahrer eines Wohnmobils am Dienstagmittag, gegen 12 Uhr am Adenauerplatz. Der Wohnmobilmfahrer fuhr auf dem linken Geradeausstreifen des Adenauerplatzes in Richtung Gaißbergtunnel und zog plötzlich und ohne Vorwarnung auf den rechten Linksabbiegestreifen in Richtung Sofienstraße. Hierbei übersah einen dort fahrenden Lkw eines 44-Jährigen und stieß gegen den Seitenspiegel. Der Fahrer des Lasters versuchte noch nach links auszuweichen und stieß hierbei mit einem neben ihm fahrenden Linienbus (Fahrer: 55-jährig) zusammen. Der Fahrer des Wohnmobils fuhr, obwohl er die Kollision bemerkt haben müsste, einfach weiter. Sachdienliche Hinweise an die Verkehrspolizei, Tel.: 99-1870.

Heidelberg: Ein 3.500 € teures Mountainbike, das mit einem Stahlbügelschloss vor dem Eingang des Carre in der Poststraße abgestellt war, entwendete am Montag ein bislang unbekannter Täter. Der Geschädigte hatte sein weiß/silbernes Rad der Marke Centurion gg. 16 Uhr abgestellt und musste kurz nach 21 Uhr den Diebstahl feststellen. Er erstattete daraufhin Anzeige bei der Polizei. Hinweise zum Diebstahl bzw. Verbleib nimmt das Polizeirevier HD-Mitte, Tel.: 99-1700, entgegen.

Heidelberg: Infolge seiner Alkoholisierung touchierte am frühen Mittwochmorgen ein 33-jähriger Radfahrer einen in der Lauerstraße abgestellten Mercedes und stürzte. Am Auto entstand Sachschaden von rund 500 €. Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten eine starke Alkoholfahne fest und ordneten eine Überprüfung an: 1,82 Promille. Der 33-Jährige sieht daher einer Anzeige entgegen.

Heidelberg: Beamte des Reviers HD-Süd stoppten in der Nacht zum Mittwoch einen BMW-Fahrer in der Römerstraße und stellten drogentypische Anzeichen fest. Ein daraufhin durchgeführter Drogentest verlief positiv, so dass ihm auf der Wache eine Blutprobe entnommen wurde. Wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sieht der aus Leimen stammende junge Mann einer Anzeige entgegen.

Heidelberg: Zeugen für eine Unfallflucht, die sich am Dienstag zwischen 8 und 12 Uhr in der Maaßstraße ereignet hat, sucht die Polizei. Ein bislang nicht ermittelter Autofahrer streifte zwei am Fahrbahnrand abgestellte Autos und richtete Sachschaden von mehreren hundert Euro an. Opel Meriva und Mercedes waren in Höhe dem Anwesen Nr. 18 geparkt. Hinweise zum Flüchtigen nimmt die Polizei unter Tel.: 3418-0 entgegen.

Heidelberg: Seine äußerst unsichere Fahrweise wurde am Dienstagmorgen kurz nach 9 Uhr einem 55-jähriger Roller-Fahrer zum Verhängnis. Eine Streife wurde in der Schwetzingen Straße auf den Zweiradfahrer aufmerksam und kontrollierte ihn. Festgestellten Alkoholgeruch in der Atemluft führte zu einem Alkoholtest, der nach dem Ergebnis von 1,0 Promille die Entnahme einer Blutprobe auf der Wache nach sich zog. Der 55-Jährige sieht einer Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr entgegen.

Leimen: Ihrer creme-farbenen Stofftasche bestohlen wurde am Dienstagmorgen eine 88-jährige Frau auf dem Leimener Friedhof in der Nußlocher Straße.

Die Dame hatte die Tasche hinter einem Grabstein deponiert und machte sich auf den Weg zum Wasser holen.

Während der etwa 10-minütigen Abwesenheit müssen bislang nicht ermittelte Täter die Tasche entwendet haben. Darin befanden sich eine geringe Menge Bargeld, mehrere Straßenbahnfahrkarten und Ausweispapiere. Möglicherweise kommen für den Diebstahl zwei ca. 16 bis 21 Jahre alte Jugendliche in Betracht, die sich zur Tatzeit (zw. 8.30 und 9.10 Uhr) dort aufgehalten haben. Sie waren ca.

160 - 175 cm groß, schlank, hatten dunkle Haare und trugen sog. 7/8-Hosen. Einer von ihnen trug ein kariertes Hemd. Sofort nach Bekanntwerden wurde eine Fahndung eingeleitet, diese führte jedoch nicht zu Erfolg.

Besucher des Friedhofs, die ggf. auf die beiden Jugendlichen aufmerksam wurden und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Wiesloch, Tel.: 06222/5709-0, zu melden.

Eberbach: In die Gewerbeschule in der Friedrich-Ebert-Straße drangen in der Nacht zum Dienstag bislang nicht ermittelte Täter ein. Sie hatten zunächst ein Fenster gewaltsam aufgewuchtet und anschließend die Räumlichkeiten der Schulverwaltung aufgesucht. Ob Gegenstände gestohlen wurden, ist bislang noch nicht geklärt. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 1.000 Euro. Zeugen, die zwischen Montag, 22 Uhr und Dienstagfrüh, ca. 6.30 Uhr verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Eberbach, Tel.: 06271/92100, in Verbindung zu setzen.

St.Leon-Rot: Zu einem Auffahrunfall kam es am Dienstagabend in der Roter Straße. Verursacht hatte den Unfall ein Walldorfer Mercedes-Fahrer, der einen haltenden Mercedes nicht rechtzeitig erkannte und auffuhr. Durch die Wucht des Anstoßes prallte der Mercedes auf einen weiteren Ford, so dass an allen Fahrzeugen Sachschaden (über 10.000 €) entstand. Verletzt wurde zum Glück niemand.

Wiesloch: Verschiedene Gegenstände im Wert von über 110 Euro wollte am Dienstagabend ein 53-Jähriger aus einem Baumarkt „Am Schwimmbad“ mitgehen lassen. Der Detektiv hatte den in der Schweiz lebenden Mann beim Diebstahl beobachtet und nach dem Passieren des Kassenbereiches angesprochen. Im Büro händigte er die gestohlene Ware wieder aus, zwischenzeitlich wurden die Beamten des Reviers Wiesloch hinzugezogen. Nach Hinterlegung einer Sicherheitsleistung und Beendigung aller polizeilichen Maßnahmen wurde der 55-Jährige auf freien Fuß gesetzt.

Wiesloch: Verletzt und in ärztliche Behandlung musste sich ein 22-jähriger gestürzter Radfahrer nach einem Verkehrsunfall am Dienstagmittag begeben. Er befuhr kurz vor 14 Uhr die Gartenstraße in Richtung Mühlgasse in entgegengesetzter Fahrtrichtung und übersah den aus der Dämmelstraße kommenden Renault-Fahrer. Der Radfahrer wurde frontal erfasst, auf die Motorhaube und anschließend auf die Fahrbahn geschleudert. Hierbei zog er sich Verletzungen zu

und wurde per Rettungswagen zu einem Wieslocher Arzt gebracht. An Rad und Renault entstand Schaden von über 400 Euro.

Altlußheim: Ein 43-jähriger Autofahrer aus Ketsch missachtete am Dienstag kurz vor 19 Uhr die Vorfahrt eines Roller-Fahrers auf der K 4151/B 39, so dass es zum Zusammenstoß kam. Der 40-Jährige stürzte auf die Fahrbahn, zog sich jedoch nur leichte Verletzungen zu. Die Polizei schätzt den Unfallschaden auf über 2.000 Euro.